

Inhalt

Vorwort	9	
1. Einleitung		
Thema und Fragestellung: Der »Prager Frühling« und der Westen	11	
Forschungsstand zur internationalen Dimension der ČSSR-Krise	23	
Quellenlage und -diskussion	29	
Theoretischer Rahmen: »Referenzakteure« in internationalen Krisen	37	
Methodischer Ansatz: Vergleichende Fallstudie	43	
Struktur	48	
2. Vor der Krise: Französische und westdeutsche Ostpolitik im Kontext von frühen Ostblockkrisen und Détente . . .		51
Prélude für den »Prager Frühling« 1968? Der Westen und die Ostblockkrisen um Ost-Berlin (1953) und Ungarn (1956)	54	
Die Détentepolitik des Westens und ihr transatlantischer Hintergrund: Von Kuba 1962 zum »Bridge Building«.	64	
Grandeur und Détente: Französische Ostpolitik vor dem »Prager Frühling«	70	
Deutschland als Brücke zwischen Biagsamkeit und Statik: Die Ostpolitik der Großen Koalition seit 1966	99	
Vergleichendes Fazit: Französisch-deutsche Ostpolitik vor dem »Prager Frühling«	114	
3. Westliche Reaktionen auf den »Prager Frühling« und die Krise um die Tschechoslowakei		117
Die Krise um die Tschechoslowakei 1968	119	

Der »Prager Frühling«: Ein »Sozialismus mit menschlichem Antlitz« als Auslöser der ČSSR-Krise (121) – Von der Ostblock- zur internationalen Krise: Die ČSSR als Brennpunkt im Kampf zwischen »Imperialismus und Sozialismus« (130)	
Frankreich in der ČSSR-Krise	145
Ein klassischer Apparatschik und die französische Diplomatie: Die Rezeption des »Prager Frühlings« in Frankreich (147) – »Zu schnell, zu weit«: Frankreich und der »Prager Frühling« im Kontext der Ostpolitik (156)	
Die Bundesrepublik in der ČSSR-Krise	166
Hoffnung und Vorsicht: Die Rezeption des »Prager Frühlings« in der Bundesrepublik (167) – Zwischen Einmischung und Nichteinmischungspolitik: Die Haltung der westdeutschen Regierung im ostpolitischen Kontext (180)	
Vergleichendes Fazit: Frankreich, Bundesrepublik und »Prager Frühling«	208
4. Überraschung und Schock: Die Invasion in die ČSSR und der Westen	218
Höhepunkt der ČSSR-Krise: Die Invasion in der Nacht des 20. August	220
Konfliktstrukturen im Krisensystem Ostblock: Eskalation und Einmarsch (222) – Internationale Reaktionen auf die Invasion: UNO, NATO, USA (230)	
»Attachée à la politique de détente ...« – Frankreich und der Einmarsch in die ČSSR	246
Die Rezeption der Intervention: Überraschung und Kontinuität (248) – Die offizielle Position Frankreichs: Verurteilung der »Blockpolitik« und Kontinuität der Entspannung (264) – Außen- und ostpolitische Diagnosen: Das Ende der Idee eines Europas »vom Atlantik bis zum Ural«? (273)	
Eine »Frage von Recht oder Unrecht« – Die Bundesrepublik und der Einmarsch in die ČSSR	278
Die Rezeption der Intervention: Angst und Konsterniertheit (280) – Die offizielle Position der Bundesrepublik: Verurteilung des völkerrechtswidrigen Aktes, Betonung der »Friedenspolitik« (295) – Außenpolitische Diagnosen: Gescheiterte Ostpolitik? (314)	
Vergleichendes Fazit: Der Westen und der Einmarsch in die Tschechoslowakei	331

5. Konsequenzen der Krise: Der »Prager Frühling« als Zäsur für den Westen	335
»Zusammengebrochen, geschockt«: Der deutsch-französische Konflikt um Ostpolitik und »Prager Frühling«	336
Die »Stimme Europas«: Der Ruf nach einem Zusammenwachsen Europas als Konsequenz aus der ČSSR-Krise.	366
»[N]ew interest and support« – Die Stärkung der transatlantischen Verteidigungsgemeinschaft.	375
Zementierte Blöcke – Die »Breschnew-Doktrin« und die Folgen für die französische und deutsche Ostpolitik	387
Die neuen deutschen und französischen Ostpolitiken im Übergang zu Brandt und Pompidou	403
»Biafra des Geistes« – Der »Prager Frühling« und die politischen Kulturen Frankreichs und der Bundesrepublik. Ausblick	412
6. Schlussbemerkung: Der Westen und der »Prager Frühling«	419
Abkürzungsverzeichnis	442
Literaturverzeichnis	444
Personenverzeichnis	471